Umweltausschuss
Protokoll Nr. UA/08/2013

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 04.12.2013, Rathaus, Sitzungszimmer 103

Beginn der Sitzung	:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	:	21:13 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Marleen Möller

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt	
Frau Karen Schmick	ab 19:32 Uhr
Herr Christian Schmidt	

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dirk Burmeister	
Frau Cordelia Koenig	
Frau Nadine Levenhagen	
Frau Sibylle von Rauchhaupt	i. V. f. StV Stukenberg
Herr Heino Wriggers	bis 21:12 Uhr

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Mandy Florczik	Kinder- und Jugendbeirat, bis 21:12 Uhr
Frau Margot Sinning	Seniorenbeirat, bis 21:12 Uhr

Verwaltung

Frau Angelika Andres	ab 20:13 Uhr
Frau Annette Kirchgeorg	
Herr Jan Richter	
Frau Gudrun Klein	Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Michael Stukenberg

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2013 vom 13.11.2013

5. Bebauungsplan Nr. 88 für das Gebiet südlich der Straße Beimoorweg, westlich angrenzend an den Kornkamp-Süd bis zur östlichen Grenze des bestehenden Gewerbegebietes Nord, südlich begrenzt durch die Aue und für das Gebiet nördlich der Straße Beimoorweg im Bereich der Ortsdurchfahrt, östlich an das bestehende Gewerbegebiet Beimoor-Nord angrenzend, in einer Tiefe von ca. 300 m und einer Breite von ca. 100 m **2013/123**
   - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 88 A vom 21.11.2013
   - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 88 B vom 21.11.2013
   - Aufstellungsbeschluss

6. 44. FNP-Änderung "Fachmarktzentrum" für das Gebiet "Beimoor-Süd", Flur 29, Flurstück 47, für das Gebiet südlich der Straße Beimoorweg, südlich gelegen in einer Entfernung von ca. 100 m parallel zum Beimoorweg mit einer Tiefe von ca. 250 m **2013/124**
   - Aufstellungsbeschluss
   - Kenntnisnahme der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB, erfolgt im Rahmen einer Anhörung am 31.10.2013
   - Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

7. Antrag der FDP-Fraktion für den Umweltausschuss - Haushaltsentwurf 2014
   - PSK 53810.5231000 Bedürfnisanstalten
   - PSK 55100 Ordentl. Aufwendungen, Öffentl. Grün
   - PSK 56100.4140000 Umweltschutz, Zuschuss Bund Klimaschutzkonzept
   - PSK 56100.5431010 Umweltschutz, Klimaschutzkonzept
   - PSK 55100.5221010 Park- u. Gartenanlagen, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
   - PSK 55100.0900002 Neubau der Brücke Aue/An der Eilshorst

8. Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Umweltausschuss
- Marstallwanderweg (PSK 55100.522101) und Freiraumplanung (PSK 55100.5431010)

9. Antrag der WAB-Fraktion für den Umweltausschuss - Haushaltsentwurf 2014
- PSK 55100.5221000 Unterhaltung der Parkanlagen durch Dritte

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 **2013/111**

11. Kenntnisnahmen

11.1 Kinderspielplatz Pionierweg

12. Verschiedenes

12.1 Begehung mit dem Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau

12.2 Skateranlage Manfred-Samusch-Straße

12.3 Streuobstwiese im hinteren Bereich Buchenweg

12.4 Einweihung der Lärmschutzwände

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Umweltausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, dass der TOP 5 „Bebauungsplan Nr. 88“ und der TOP 6 „44. FNP-Änderung“ gemeinsamen behandelt werden, da sie in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen. Über den TOP 6 soll zuerst abgestimmt werden.

Es wird berichtet, dass die SPD-Fraktion zum TOP 11 „Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014“ noch 2 weitere Anträge eingereicht hat.

Der unter TOP 8 aufgeführte Antrag des Kinder- und Jugendbeirates AN/051/2013 „Antrag des Kinder- u. Jugendbeirates f. d. UA – Schaffung einer Discgolf-Anlage“ wird zurückgezogen. Somit verändert sich die Reihenfolge der Tagesordnung.

Es wird gebeten, den TOP 10 „Antrag FDP-Fraktion AN/062/2013“ mit dem TOP 7 „Antrag der WAB-Fraktion AN/48/2013“ zu tauschen, da der Antrag der FDP-Fraktion umfassender ist und die Aussprache zum PSK 55100.5221000 ebenfalls beinhaltet.

Ohne weitere Aussprache wird anschließend mit Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner über den Antrag der Vorsitzenden auf Ausschluss der Öffentlichkeit bei dem TOP 13 „Nachlese zum interfraktionellen Gespräch vom 14.08.2013“ abgestimmt.

Der Umweltausschuss stimmt einstimmig und damit mit der gemäß § 46 Abs. 8 i. V. m § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitgliedern zu.

Anschließend stimmt der Umweltausschuss der Tagesordnung in der Einladung vom 21.11.2013 mit den genannten Änderungen zu.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2013 vom 13.11.2013

Es wird darauf hingewiesen, dass die am 13.11.2013 anwesenden Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates nicht mit in der Anwesenheitsliste aufgeführt wurden.

Es wird nachgetragen, dass Frau Mandy Florczik und Frau Lara Gerecke vom Kinder- und Jugendbeirat anwesend waren.

Weitere Einwände bestehen nicht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

2013/123

5. Bebauungsplan Nr. 88 für das Gebiet südlich der Straße Beimoorweg, westlich angrenzend an den Kornkamp-Süd bis zur östlichen Grenze des bestehenden Gewerbegebietes Nord, südlich begrenzt durch die Aue und für das Gebiet nördlich der Straße Beimoorweg im Bereich der Ortsdurchfahrt, östlich an das bestehende Gewerbegebiet Beimoor-Nord angrenzend, in einer Tiefe von ca. 300 m und einer Breite von ca. 100 m
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 88 A vom 21.11.2013
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 88 B vom 21.11.2013
- Aufstellungsbeschluss

2013/124

6. 44. FNP-Änderung "Fachmarktzentrum" für das Gebiet "Beimoor-Süd", Flur 29, Flurstück 47, für das Gebiet südlich der Straße Beimoorweg, südlich gelegen in einer Entfernung von ca. 100 m parallel zum Beimoorweg mit einer Tiefe von ca. 250 m
- Aufstellungsbeschluss
- Kenntnisnahme der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB, erfolgt im Rahmen einer Anhörung am 31.10.2013
- Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Die Verwaltung erläutert kurz die Beschlussvorlagen Nr. 2013/123 und 2013/124 und weist darauf hin, dass durch die Zusammenlegung der B-Pläne eine übergreifende Planung der Teilbereiche möglich wird. Die Zusammenlegung der B-Pläne vereinfacht das Aufstellungsverfahren. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist notwendig, um anstelle der bisher vorgesehenen Gewerbefläche großflächigen Einzelhandel zu ermöglichen. Dies ist notwendig für die Umsiedlung eines Fachmarktzentrums aus dem Gewerbegebiet Nord in das neue Gewerbegebiet Süd.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass es Ziel ist, in Bezug auf die Ausgleichsmaßnahmen diese vor Ort innerhalb des Bebauungsplanes durchzuführen. Ohne die genaue Planung vorwegzunehmen geht die Verwaltung derzeit von einem Ausgleichsbedarf von etwa 180.000 m²/18 ha aus.

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Tagesordnungspunkte ab. Zunächst über den Beschlussvorschlag des TOP 6.

Abstimmungsergebnis: **7 dafür**
2 dagegen

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag des TOP 5 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

7. Antrag der FDP-Fraktion für den Umweltausschuss - Haushaltsentwurf 2014
- PSK 53810.5231000 Bedürfnisanstalten
- PSK 55100 Ordentl. Aufwendungen, Öffentl. Grün
- PSK 56100.4140000 Umweltschutz, Zuschuss Bund Klimaschutzkonzept
- PSK 56100.5431010 Umweltschutz, Klimaschutzkonzept
- PSK 55100.5221010 Park- u. Gartenanlagen, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- PSK 55100.0900002 Neubau der Brücke Aue/An der Eilshorst

Es wird gebeten, über die im Antrag aufgeführten Produktsachkonten einzeln zu beraten und abzustimmen.

PSK 53810.5231000 – Bedürfnisanstalten

Ein Ausschussmitglied beanstandet die hohen Kosten der Toilettenanlage und bittet um Prüfung von Alternativen.

Der Seniorenbeirat spricht sich für die Erhaltung der vollautomatischen Toilettenanlage in der Manfred-Samusch-Straße aus.

Die Prüfung nach Alternativen ist als Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu sehen.

Abstimmungsergebnis: **6 dafür**
3 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung:

Der Vertrag für die vollautomatische Toilettenanlage in der Manfred-Samusch-Straße läuft noch bis zum 31.12.2016.
Vom 01.01.2013 bis 30.11.2013 nutzten rd. 1.370 zahlende Personen und rd. 250 nicht zahlende Personen die Toilettenanlage.

PSK 55100 – Park- und Gartenanlagen (öffentliches Grün)

Der Seniorenbeirat bittet die FDP-Fraktion um die Definition des Begriffs „dringendste Fälle“.

Verwiesen wird auf die Beratung des Umweltausschusses vom 13.11.2013, Protokoll Nr. UA/07/2013, TOP 9, sowie auf die Sitzung des Werkausschusses vom 14.11.2013.

Der FDP-Fraktion geht es überwiegend um die Optimierung der Arbeitsabläufe auf dem Bauhof. Auf die soziale Komponente des Bauhofes wird hingewiesen

Anschließend stimmt der Umweltausschuss über die Kürzung der Haushaltmittel für die Grünpflege ab.

Abstimmungsergebnis: **1 dafür**
7 dagegen
1 Enthaltung

PSK 56100.4140000 – Umweltschutz – Zuschuss Bund Klimaschutzkonzept
PSK 56100.5431010 – Umweltschutz – Klimaschutzkonzept

Die Verwaltung berichtet, dass entsprechend der politischen Beschlüsse im Frühjahr 2013 beim Projektträger Jülich ein Antrag auf 65%ige Bezuschussung für ein Klimaschutzkonzept (anzufertigen im Jahr 2014) gestellt wurde. Das damals – auch nach Abstimmung mit dem Kreisklimaschutzreferat – für angemessen gehaltene Gesamtvolumen für ein Klimaschutzkonzept belief sich auf ca. 143.000 € mit einem städtischen Eigenanteil von ca. 50.000 €. Diesen Kostenumfang hat der Projektträger als zu hoch bewertet und abgelehnt. Vielmehr liegt der neue Gesamtkostenumfang nun nach mündlicher Zusage des Projektträgers bei ca. 75.000 € mit einem städtischen Eigenanteil von ca. 26.000 €.

Es liegt noch keine schriftliche Bestätigung durch einen Zuwendungsbescheid des Projektträgers Jülich vor; er wird jedoch in Kürze erwartet.

Zu den 75.000 € kommen noch 4.000 € für die Lärmaktionsplanung hinzu, sodass Kosten von insgesamt 79.000 € im PSK 56100.5431010 anzusetzen sind.

Im gleichen Zug werden sich die Einnahmen von 92.000 € auf 49.000 € reduzieren (PSK 56100.4140000).

Anschließend stimmt der Umweltausschuss über den Antrag, das Klimaschutzkonzept nicht weiter zu verfolgen, ab.

Abstimmungsergebnis: **2 dafür**
7 dagegen

PSK 55100.5221010 –Park- und Gartenanlagen (öffentliches Grün)/Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Auf Antrag zieht die FDP-Fraktion die Aussprache über dieses Produktsachkonto zurück, da noch eine Beratung unter TOP 8 stattfindet.

PSK 55100.0900002 – Neubau der Brücke Aue/An der Eilshorst

Von Ausschussmitgliedern wird angefragt, ob kleine Sanierungsmaßnahmen bzw. Ausbesserungsarbeiten möglich sind.

Die Verwaltung erklärt, dass die Brücke von einem Fachmann überprüft wurde. Es wurde festgestellt, dass sie sich in einem sehr desolaten Zustand befindet, welches auch im Brückenbuch dokumentiert wurde. Wenn es zu einer Verschiebung der Haushaltsmittel in das Jahr 2017 kommt, dann muss die Brücke gesperrt werden. Bei den für 2015 geplanten Haushaltsmitteln handelt es sich um eine grobe Kostenschätzung

Der Ausschuss bittet darum, bevor eine Sperrung der Brücke erfolgt, informiert zu werden.

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Verschiebung der Haushaltsmittel von 2015 in das Jahr 2017 ab.

Abstimmungsergebnis: **1 dafür**
7 dagegen
1 Enthaltung

8. Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Umweltausschuss
- Marstallwanderweg (PSK 55100.522101) und Freiraumplanung (PSK 55100.5431010)

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zieht die Aussprache über das PSK 55100.5431010 – Freiraumplanung zurück.

In Bezug auf die Instandsetzung des Wanderweges hinter dem Marstall wird auf das Protokoll des Umweltausschusses Nr. UA/07/2013, TOP 9, verwiesen.

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Verschiebung der Haushaltsmittel in das Jahr 2015 ab.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

9. Antrag der WAB-Fraktion für den Umweltausschuss - Haushaltsentwurf 2014
- PSK 55100.5221000 Unterhaltung der Parkanlagen durch Dritte

Es wird auf die Beratung im Umweltausschusses vom 13.11.2013, Protokoll Nr. UA/07/2013, TOP 9, verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **2 dafür**
7 dagegen

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass noch 2 Anträge der SPD-Fraktion vorliegen, die noch im Rahmen der Haushaltsberatungen besprochen werden müssen.

Es wird gebeten, erst den Antrag AN/076/2013 „Realisierungskonzept“ und anschließend den Antrag AN/075/2013 „Moorwanderweg im Tunneltal“ zu beraten.

Realisierungskonzept – AN/076/2013

Der Antrag wird kurz erläutert. Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, dass die Verwirklichung des in 9 Stufen aufgebauten Realisierungskonzepts wieder aufgenommen werden sollte, um die Lebensqualität der in der Stadt Ahrensburg lebenden Bürgerinnen und Bürger zu steigern. Die nächste Stufe, die realisiert werden sollte, ist der Ausbau Große Straße Nord und des Alten Marktes.

Die Ausschussmitglieder teilen die Auffassung der SPD-Fraktion, geben aber zu bedenken, dass kein Geld für die Realisierung zur Verfügung steht und verweisen auf dringlichere Projekte.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme allen Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt zu Gute kommt. Das Realisierungskonzept ist nicht abgestimmt auf eine Bevölkerungsgruppe. Die Realisierung würde die Grünzonen im Stadtgebiet weiter aufwerten.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass die Konzeptionen für die einzelnen Projekte seit Jahren vorliegen und nur noch umgesetzt werden müssen.

Anschließend stimmt der Umweltausschuss über die Wiederaufnahme des Realisierungskonzeptes für die Innenstadt ab.

Abstimmungsergebnis	**3 dafür** **6 dagegen**

Moorwanderweg im Tunneltal – AN/075/2013

Der Antrag zum PSK 55100.0900002 wird kurz erläutert.

Ein Ausschussmitglied berichtigt, dass bei einem Verzicht auf den Neubau der Moorwanderwegbrücke nicht – wie im Antrag genannt – 400.000 € frei werden, sondern unterm Strich nur 240.000 €, da für die Brücke Fördermittel in Höhe von 160.000 € eingeworben werden sollen (siehe PSK 55100.2320000), z. B. beim Förderfond der Metropolregion Hamburg.

Es bestehen unterschiedliche Auffassungen über den Erhalt der Moorwanderwegbrücke.

Die Verwaltung weist auf die Einmaligkeit der Schwimmbrücke in Schleswig-Holstein hin.

In der anschließenden Diskussion wird insbesondere eingegangen auf die Verbindung zwischen Ahrensburg West, dem Stadtteil Hagen und zur Burg Arnesfelde sowie die Durchführung des Ahrensburger Lümmellaufs. Besonders wird hingewiesen auf die verschiedenen Förderprogramme.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass die Brücke vom TÜV geprüft und als abgängig eingestuft wurde. Eine genaue Prognose, wie lange sie noch hält, wurde jedoch nicht abgeben.

Von den Ausschussmitgliedern werden verschiedene Vorschläge unterbreitet, um die Brücke zu erhalten.

Einem Ausschussmitglied ist aufgefallen, dass der Wasserstand im Bereich der Moorwanderwegbrücke immer höher wird.

Die Verwaltung berichtet, dass in der 50. KW 2013 ein Ortstermin mit dem Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau stattfindet, bei dem Räumungsarbeiten im unteren Abschnitt des Hopfenbachs besprochen werden, um den Wasserabfluss zu verbessern.

Anschließend wird über den Antrag AN/075/2013, die verschiedenen Vorschläge der Ausschussmitglieder und über den Beschlussvorschlag der Vorlage 2013/111 abgestimmt.

Antrag AN/075/2013

Abstimmungsergebnis:	**2 dafür** **7 dagegen**

Ein Ausschussmitglied beantragt die Einstellung von 10.000 € in den Haushalt für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Abstimmungsergebnis:	**7 dafür** **2 dagegen**

Anmerkung der Verwaltung:

Im Planansatz 2014 von 1,21 Mo. € (PSK 55100.5221020 ist der Anteil von 10.000 € enthalten.

Ein weiteres Ausschussmitglied beantragt, die veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen und die Haushaltsmittel freizugeben, wenn Fördergelder genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:	**3 dafür** **6 dagegen**

Abschließend wird über die Vorlage Nr. 2013/111 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	**6 dafür** **3 dagegen**

11. Kenntnisnahmen

11.1 Kinderspielplatz Pionierweg

Der Spielplatz ist mit einer Sandkiste und Wackelfiguren für kleinere Kinder und mit einer Slackline für größere Kinder nachgerüstet worden.

12. Verschiedenes

12.1 Begehung mit dem Gewässerpflegeverband Ammersbek-Hunnau

Ein Ausschussmitglied bittet, bei der Begehung dabei sein zu dürfen.

Die Verwaltung wird sich mit dem Ausschussmitglied in Verbindung setzen und den Termin bekannt geben.

12.2 Skateranlage Manfred-Samusch-Straße

Ein Ausschussmitglied weist noch einmal auf die Laubsituation hin und bittet, zumindest im nächsten Jahr bei Beginn des Laubfalles einen Container für die Laubentsorgung im Bereich der Anlage aufzustellen.

12.3 Streuobstwiese im hinteren Bereich Buchenweg

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass der Bauhof die Wiese zweimal jährlich mäht. Einmal im Frühjahr und eine zweites Mal im Herbst vor der Obsternte.

12.4 Einweihung der Lärmschutzwände

Die neu errichteten Lärmschutzwände entlang der DB werden am Mittwoch, dem 11.12.2013 um 11:00 Uhr, eingeweiht.

Die Ausschussmitglieder monieren den ungünstigen Termin und bitten zukünftig um bessere Abstimmung mit der DB, die Termine entweder auf den Nachmittag oder auf das Wochenende zu legen, wenn die Teilnahme der örtlichen Politik gewünscht wird.

gez. Marleen Möller
Vorsitzende

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin